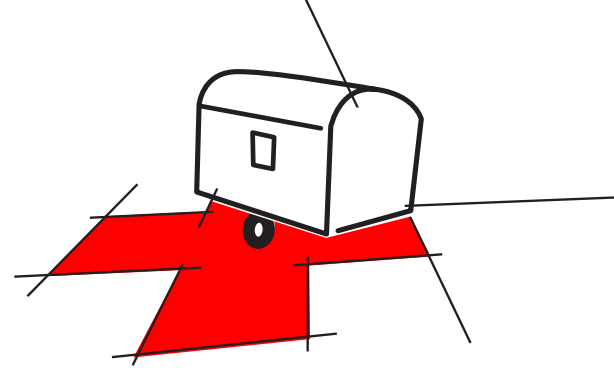


# Planungsbeteiligung Spielplatz Haunersche Kinderklinik



## Dokumentation

Modellhafte Planungsbeteiligung von Patienten- und Besucherkindern  
in Kooperation mit MitarbeiterInnen der HaunerKlinik  
und dem Haunerverein

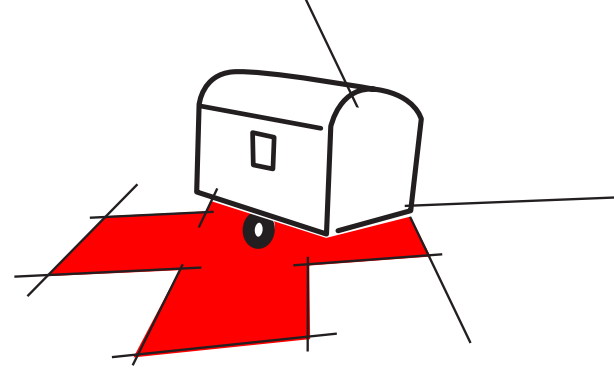


Mai, Juni 2007

# Planungsbeteiligung

## Spielplatz

## Haunersche Kinderklinik



### Worum gehts?

#### Spielplatz

Der vorhandene Spielplatz im Innenhof der Haunerschen Kinderklinik soll umgestaltet werden.

Um den Bedürfnissen aller Nutzer gerecht zu werden, sollen diese einbezogen werden:

- Kinder, die sich in Behandlung befinden  
Besucherkinder und -familien
- TherapeutInnen und PädagogInnen, die die Fläche stärker für ihre Arbeit mit den Kindern nutzen möchten
- Erholungssuchende aus dem Kreis der Mitarbeiter

Mit Unterstützung der Kinderbeauftragten der Landeshauptstadt München wurde im Juni 2007 ein modellhaftes Beteiligungsverfahren durchgeführt, bei dem folgende Mittel und Methoden zum Einsatz kamen:

#### Öffentlichkeitsarbeit, Information

Im Innenhof, in räumlichem Bezug zum Spielplatz, wies für etwa 3 Wochen der "KinderPlanBauWagen" auf das Projekt hin. Alle Interessierten fanden hier grundlegende Informationen zum Projekt, Termine und Aktuelles.

Der Bauwagen diente als Basisstation für die verschiedenen Beteiligungsbausteine.

#### Beteiligung im Rahmen der therapeutischen Arbeit

Mit den TherapeutInnen und PädagogInnen wurden Methoden entwickelt, um gemeinsam mit den Kindern im Rahmen der täglichen Arbeit Ideen und Lösungsvorschläge erarbeiten zu können.

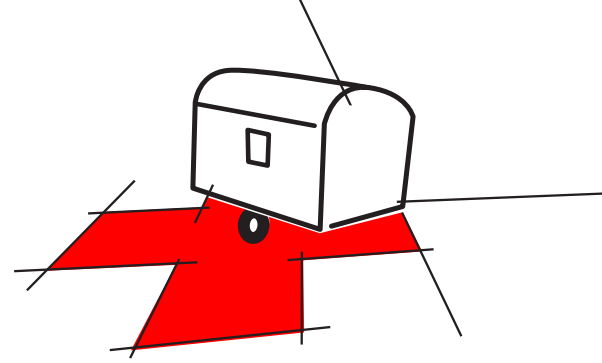
#### Offene Ideenwerkstatt

In offenen Tagesveranstaltungen im und um den Bauwagen erhielten Besucherkinder, aber auch unterschiedlichste Zielgruppen aus dem Hause die Möglichkeit, sich in die Planung einzubringen.

#### Präsentation der Ergebnisse

Im Rahmen des Mitarbeitersommerfestes wurden erste Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens zur Diskussion gestellt.

Planungsbeteiligung  
Spielplatz  
**Haunersche Kinderklinik**



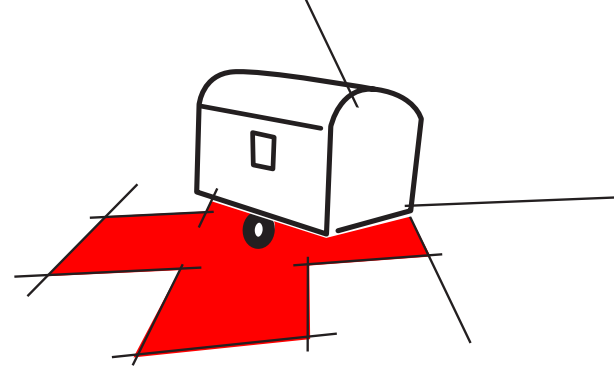
Lageplan



# Planungsbeteiligung

## Spielplatz

### Haunersche Kinderklinik



## Schritte

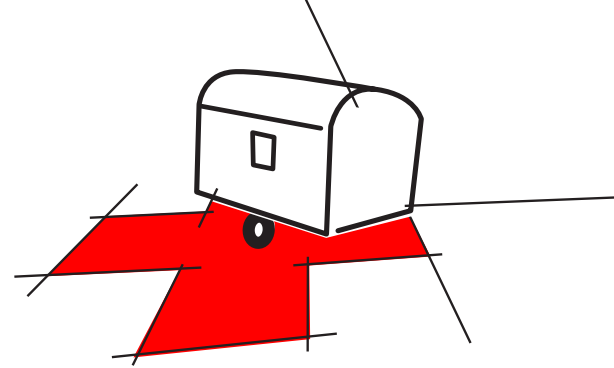
Montag, 07.05.07 12:00 – 13:00	Aktivrunde 1 - Expertenwissen abfragen
Montag, 21.05.07 12:00 – 14:00	Aktivrunde 2 - Methoden für Krankenhaus optimieren: Modellbau, Fragebogen - Vorbereitung Aktionswoche
13.06.07	Aufstellung des Bauwagens - Schlüsselübergabe, Einweisung
18.06.07 - 28.06.07	Aktivwoche - Modellbau auf den Stationen, Fragebogen, ...
Mittwoch, 20.06.07 12:00 – 18:00	offene Ideenwerkstatt - Modellbau mit Patienten- u. Besucherkindern
Montag 18.06.07 12:00 – 14:00	Aktivrunde 3 - Vorstellung und Bewertung der Ergebnisse - Modellbau mit Therapeutinnen, Pädagoginnen
Montag 25.06.07 12:00 – 13:00	Aktivrunde 4 - Vorstellung de Ergebnisse und Erfahrungen
Donnerstag, 28.06.07 12:00 – 18:00	Sommerfest - Vorstellung Ergebnisse, Konzept, Diskussion - Modellbau mit Patienten- u. Besucherkindern
Montag 25.06.07 12:00 – 13:00	Aktivrunde 5 - Vorstellung des Konzeption



# Planungsbeteiligung

## Spielplatz

### Haunersche Kinderklinik



## Schritte

### Aktivrunde 1

Anfang Mai traf sich erstmals die "Aktivrunde", bestehend aus Erzieherinnen, Physiotherapeutinnen und Ergotherapeutinnen sowie der Vertreterin des Hauner-Vereins zum ersten Mal.

Zunächst wurden Verfahren und Mitwirkungsmöglichkeiten vorgestellt. Im Mittelpunkt des ersten Treffens stand das wertvolle Expertenwissen der Therapeutinnen und Erzieherinnen.

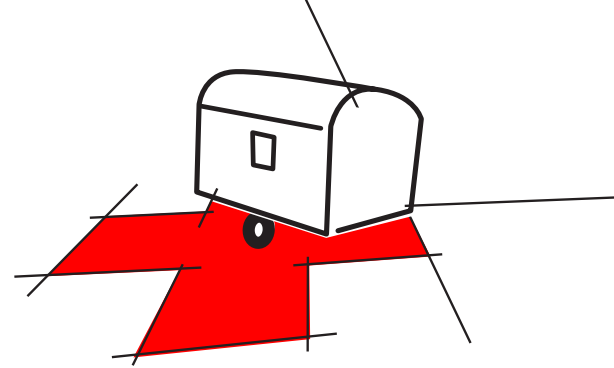
Mit einem Fragebogen zu den wesentlichsten Themen wurde dies als Grundlage für die weitere Arbeit erfasst.

Parallel dazu bestand die Möglichkeit, über einen Online-Fragebogen auf der Website des Projekts sein Wissen beizutragen und sich vor allem aktuell über Ergebnisse und den Stand des Projekts zu informieren.

Im Vorfeld hatten einige Mitglieder der Gruppe eine Exkursion zu einer gelungenen Klinikfreifläche in München unternommen und zahlreiche Anregungen mitgebracht.



# Planungsbeteiligung Spielplatz Haunersche Kinderklinik



## Schritte

### Aktivrunde2

Ende Mai traf sich die Aktivrunde zum zweiten Mal.

Vorge stellt und diskutiert wurden die Erkenntnisse der ersten Aktivrunde.

Anhand von Bildbeispielen wurden verschiedene Methoden der Kinder- und Jugendbeteiligung dargestellt.

Im zweiten Teil hatten die Pädagoginnen und Therapeutinnen die Möglichkeit, einige Methoden auszuprobieren und deren Eignung für den Einsatz im Krankenhaus zu überprüfen.

So konnten wichtige Hinweise gewonnen werden, wie bewährte Methoden der Planungsbeteiligung den Herausforderungen im Krankenhausalltag angepasst werden können.

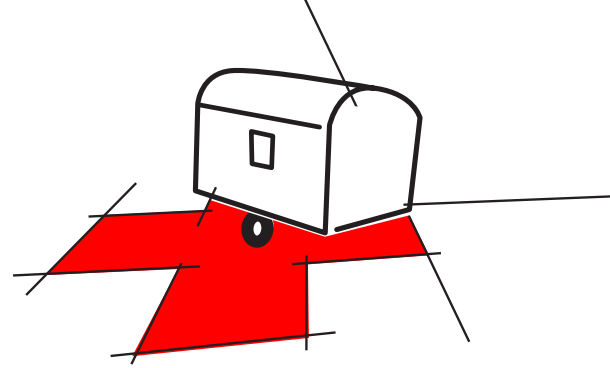
Spielplatzforscher, Fragebogen, Modellbauwerkstatt

Von Ende Mai bis Mitte Juni standen den Stationen verschiedene Materialien zur Verfügung, mit denen der Bestand analysiert und Wünsche erarbeitet werden können:

- Modellbausets mit Sandschalen, Naturmaterialien
- Ein Forscherbogen für Spielplatzforscher
- Mehrere Fragebogen für Patienten, Besucher, Mitarbeiter



# Planungsbeteiligung Spielplatz Haunersche Kinderklinik



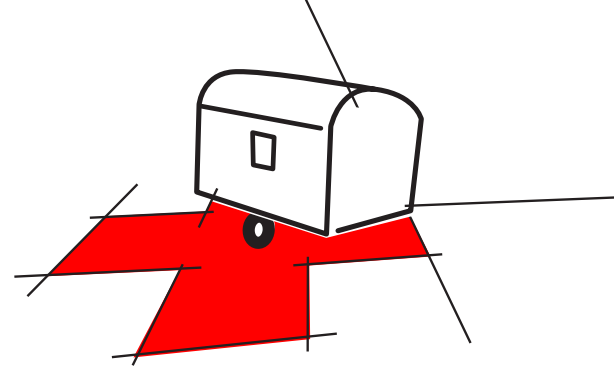
## Schritte

### Aktivwoche

Für etwa 3 Wochen stand der Bauwagen im Innenhof neben dem Spielplatz. Er bot Informationen zum Verfahren und diente als Basisstation für die verschiedenen Beteiligungsprojekte der Therapeutinnen, PädagogInnen und auf den Stationen und im Freien.



# Planungsbeteiligung Spielplatz Haunersche Kinderklinik



## Schritte

### offene Ideenwerkstatt

Vor dem KinderPlanBauWagen war am 20.06. eine Modellbauwerkstatt mit Naturmaterialien und sandgefüllten Modellbaukästen aufgebaut.

Alle Patientenkinder waren eingeladen, alleine oder in Begleitung zu kommen und ihre Wünsche im Modell darzustellen.

Insbesondere sollten mit diesem offenen Angebot aber die BesucherKinder angesprochen werden. Diese probierten, teilweise mit ihren Eltern, ihre Spielplatzvisionen im Modell aus.

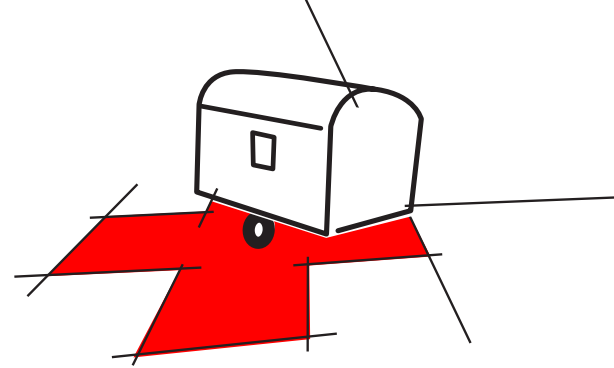
Alle Ideen wurden von den MitarbeiterInnen von URBANES WOHNEN E.V. protokolliert. Zudem wurden Interviews mit Schlüsselpersonen geführt.

Einige Nutzungswünsche konnten auch gleich real vor dem KinderPlanBauWagen ausprobiert werden.

Zahlreiche wertvolle Anregungen konnten so gewonnen werden.



# Planungsbeteiligung Spielplatz Haunersche Kinderklinik



## Schritte

### Aktivrunde3

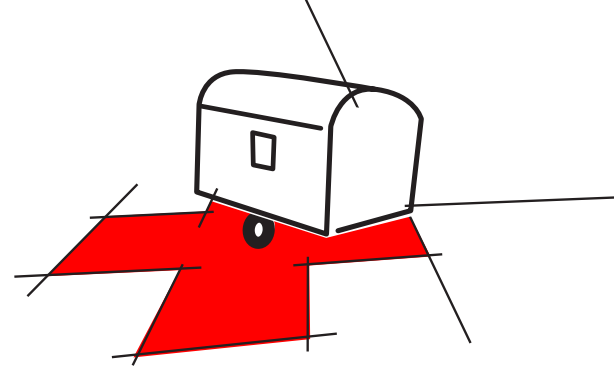
Am 18.06.07 trafen sich die PädagogInnen und TherapeutInnen der Aktivrunde am KinderPlanBauWagen, um ihre Erfahrungen mit dem Einsatz der Modelbausets auszutauschen.

Nach den Wochen intensiver Arbeit mit den Patientenkindern waren nun die Teilnehmer der Aktivrunde gefragt, ihre Erkenntnisse, Ideen und Wünsche im Modell auszuprobieren.

Vom Kletterfelsen über eine "Klagemauer" bis zur Kunstlaube wurden hier zahlreiche Anregungen formuliert, die ihre Arbeit mit den Patienten künftig wesentlich bereichern könnten.



# Planungsbeteiligung Spielplatz Haunersche Kinderklinik



## Schritte

### Aktivrunde4

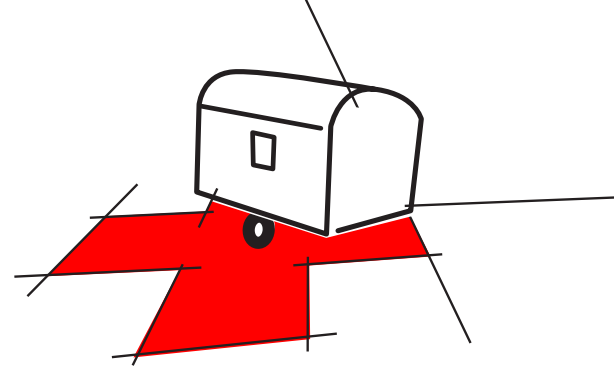
Die Teilnehmerinnen der Aktivrunde trugen abschließend die Ergebnisse und Erkenntnisse ihrer Arbeit der letzten Wochen vor:

Es wurden zahlreiche Kinderarbeiten vorgestellt, die mit ihren Vorschlägen sehr konkret auf die spezielle Situation am Krankenhaus eingegangen sind und mit phantasievollen Lösungsansätzen überzeugten.

Darüberhinaus wurden auch die methodischen Erfahrungen der TherapeutInnen und PädagogInnen aufgenommen und diskutiert, um Standards für künftige Beteiligungsverfahren an Kliniken formulieren zu können.



# Planungsbeteiligung Spielplatz Haunersche Kinderklinik



## Schritte

Präsentation der Ergebnisse/ zweite Ideenwerkstatt, Sommerfest

Im Rahmen des Kindersommerfestes der Haunerschen Kinderklinik bot sich die Möglichkeit, erste Ergebnisse der bisherigen Planungsbeteiligung einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen und diese zu diskutieren.

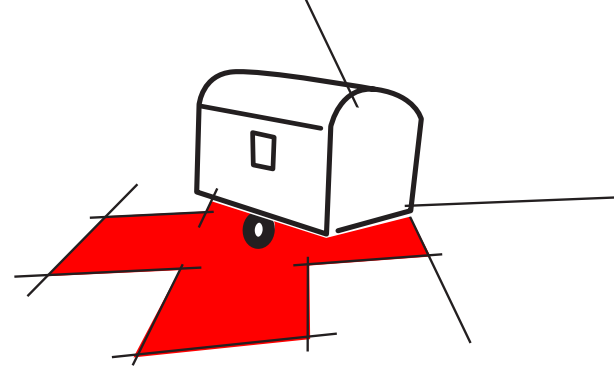
Die wesentlichen Nutzungen und Qualitäten wurden nach Schauplätzen sortiert, auf großen Tafeln vorgestellt und in einem ersten Modell räumlich zugeordnet. Auch hatten Besucher- und Patientenkinder wieder die Möglichkeit, ihre Ideen im Modell darzustellen.

Insbesondere von Seiten der Presse bestand reges Interesse an den Erfahrungen und Resultaten des Projekts.





# Planungsbeteiligung Spielplatz Haunersche Kinderklinik



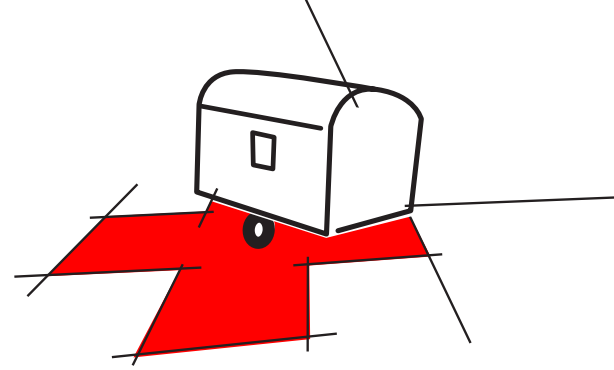
Ergebnisse:  
Kindermodelle



# Planungsbeteiligung

## Spielplatz

### Haunersche Kinderklinik



## Ergebnisse

### Bestand

#### positiv:

- + schattig und ruhig
- + grün, Bäume
- + alles Wesentliche vorhanden
- + zentrale Lage
- + Sitzgelegenheiten für Eltern
- + Ablenkung für Geschwisterkinder

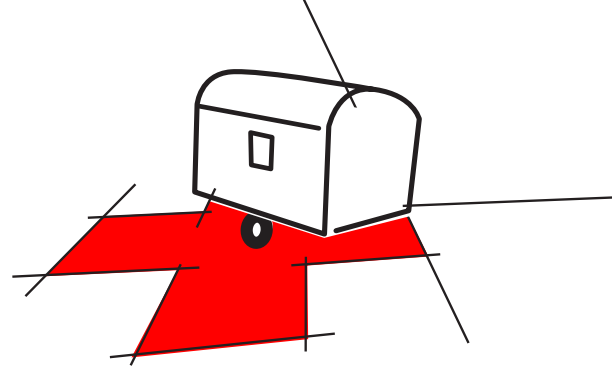
#### negativ:

- schlechter Zustand, renovierungsbedürftig
- ungepflegter Zustand
- zu wenig Angebote, langweilig
- alles sandig
- nicht behindertengerecht
- bei schlechtem Wetter nicht nutzbar
- unsicher
- zu klein
- schlecht zugänglich, schlecht auffindbar

# Planungsbeteiligung

## Spielplatz

### Haunersche Kinderklinik



## Ergebnisse

### Nutzungen

#### Klettern

- Klettergerüst, Kletterwand
- Klettersteine, -landschaft
- Bäume
- Strickleitern, Seile, Rohre
- verschiedene Höhen und Schwierigkeitsgrade
- Sicherheit und Hilfen: Handläufe und Seile zum Festhalten
- Mikado (veränderbare Kletterstrukturen)

#### Balancieren, Springen

- Stämme, Balken, Seile
- Springblöcke

#### Bewegung

- Schaukel in verschiedenen Höhen
- Schaukelobjekte
- Seilbahn
- Trampolin
- Rutsche
- Wippe

#### Rollenspiele, Verstecken

- Häuschen, Höhle, Tunnel, Wagen, Tipi
- Labyrinth

#### Fühlen/ Sinne anregen

- vielfältige Baustoffe, Naturmaterialien  
Naturstein, ...
- Bodenbeläge, Taststraße
- Fühlwand, Spielwand

#### Wasser

- Brunnen
- Handpumpe, Schleusen
- Wasserlauf mit Brücke
- Matschen
- Zapfstelle für Gefäße
- räumlich vom Spielplatz getrennt
- Nutzung unter Aufsicht und für pädagogische Zwecke (absperrenbar)

#### Sitzen

- Bänke,
- Sitzgruppen mit Tisch
- Decks, Liegen
- erhöhte Sitzmauer
- Schatten
- Überdachung, Pergola
- bewegliche Sitze: Hollywoodschaukel, Hängematte

#### Sandspiel

- eigener, eingefasster Bereich für Kleinkinder
- Sandspieltische, unterfahrbar für Behinderte
- Sand nur in Teilbereichen, räumlich gefasst
- Geräte: Flaschenzug, Sandsitzbagger

#### Rollen

- Rampen, Berge, Parcours
- Fahrzeuge (Roller, Bobbycar)  
incl. Parkplatz/ „Garage“

#### Ballspielen

- Tischtennis,
- Volleyball, Fußball, Boccia, Basketball,

#### kommunikative Spiele

- Gruppenschaukel
- Bodenspiele, Hüpfspiele,  
die auch alleine funktionieren
- Maulwurfsgangtelefon

#### Kunst, Kreativität

- Malwand (Papier einspannen)
- bespielbare Mauer / Zaun
- Kunstpavillon für Kunstprojekte, Ausstellung

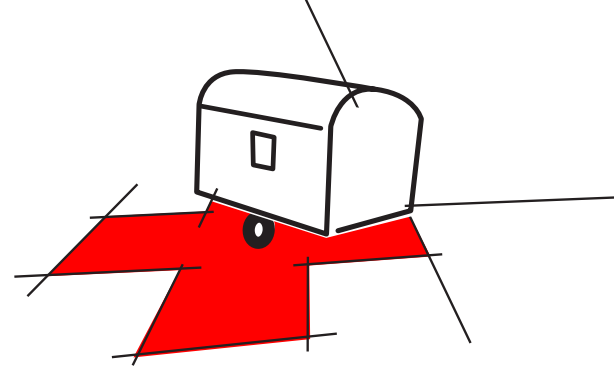
#### psychologische Arbeit

- Gefühle freien Lauf lassen
- Klagemauer
- Sandsack

# Planungsbeteiligung

## Spielplatz

### Haunersche Kinderklinik



## Ergebnisse

### Qualitäten

#### behindertengerechte Gestaltung

- Barrierefreiheit für Rollis und Infusionsständer
- Spielangebote im Radius von Infusionsständer
- Spielangebote auf verschiedenen Ebenen für behinderte und nicht behinderte Kinder

#### Angebote für alle Altersgruppen

- Kleinkinderbereich, (eigener Sandbereich...)
- Patienten- und Besucherkinder (Abwechslung und Abenteuer)
- Jugendliche, (Tischtennis, Schach, Trampolin...)
- Eltern (Sitzplätze, Rückzug, Warten, ...)

#### naturnahe Gestaltung

- Rasenfläche
- Bäume und Sträucher
- Tiere
- von der Station aus Natur beobachten

#### Förderung von Geschicklichkeit, Mobilität

- verschiedene Schwierigkeitsstufen
- üben, Fortschritte erleben
- Klettern, Balancieren
- Basketballkörbe in verschiedenen Höhen
- Rollstuhlparcours mit Hindernissen
- Kletterfelsen mit Aufstiegshilfen und oberseitiger Mulde zum Ausruhen

#### Aufenthaltsqualitäten

- Unterstand für Aufenthalt bei jedem Wetter
- Höhe erleben, 2. Ebene
- Aufenthaltsräume, wie Teestube
- gemütliche Sitzplätze im Freien
- Schattenbereiche
- Mittagspauseplatz für Mitarbeiter
- Sitzen unter Laube, Pergola, Zeltdach
- Krankenhaus vergessen

#### Spiel- und Aufenthaltsflächen auf dem Klinikgelände

- markierter Spazierweg durch die unterschiedlichen Grünflächen
- Einrichtung einzelner Spielstationen (Bodenspiel, Brunnen, Tischtennis, ...)

#### Krankenhaus vergessen

- private Sitznischen
- abgeschirmte Oasen
- separate Räume ohne Krankenhausatmosphäre

#### Orientierung

- Anzeigetafel für Wartenummern
- Hinweistafel im Eingangsbereich, Wegweiser zum Spielplatz
- Wegweiser und Gefahrenzeichen in Form von Figuren (Silhouetten, o.ä.)
- Spielplatzplan, Infoblatt für Stationen
- Wegweiser zum Spielplatz am Sendlinger Tor

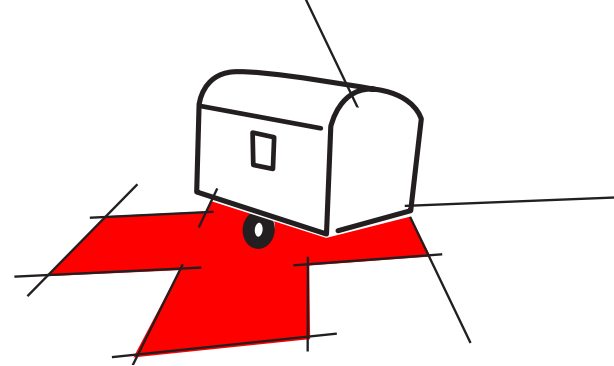
#### Sauberkeit

- Spielplatzpflege
- Rauchverbot

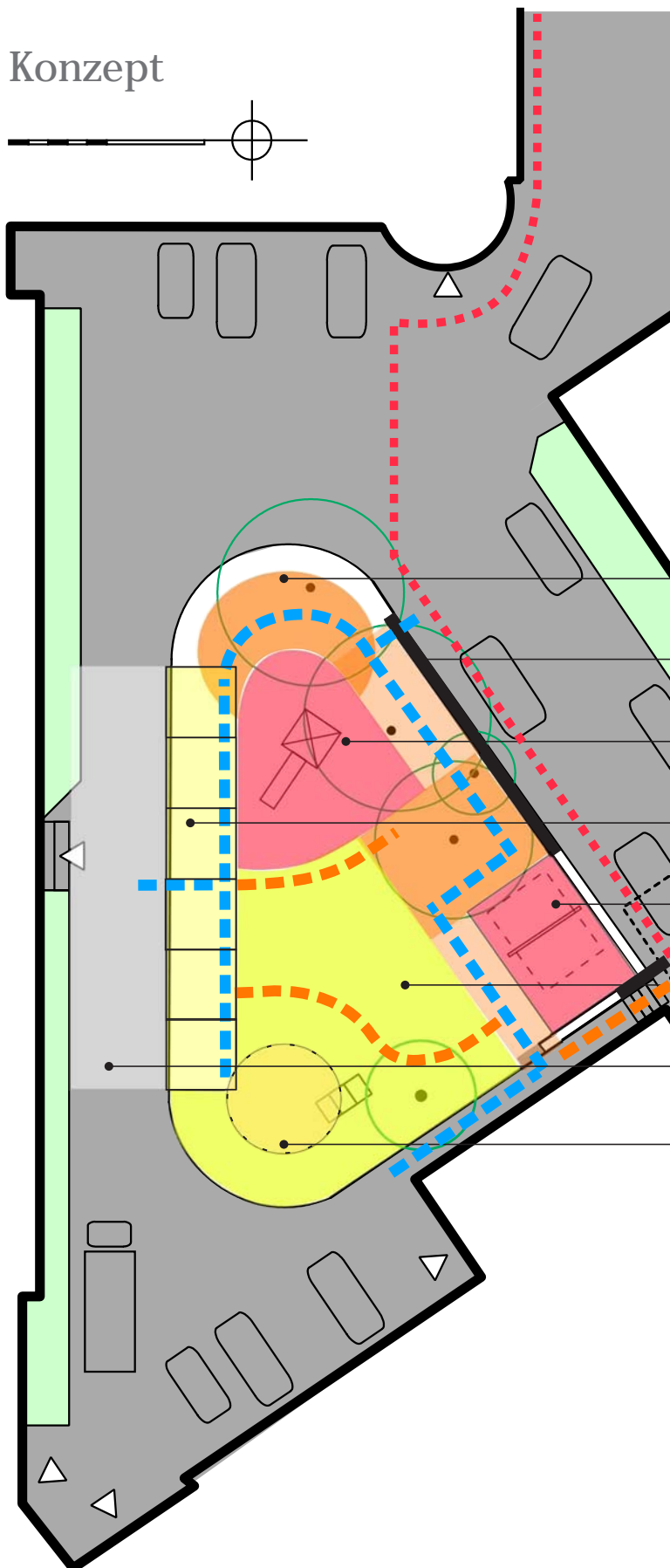
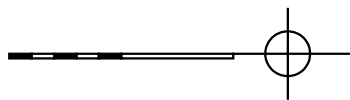
#### Sicherheit

- übersichtliches Gelände, keine Verstecke
- eigener Zaun für den Kleinkinderbereich
- Schaukelbereich mit Zaun und Tür

# Planungsbeteiligung Spielplatz Haunersche Kinderklinik



Konzept



Zonierungskonzept Spielplatz  
Variante 2

weitgehender Erhalt des Bestandes

#### Sitzen

sich sonnen, sich treffen  
-> Liegedecks, Sitzmauer/ Stufen

#### Erlebnis- und Spielwand

fühlen, spielen, sehen, hören, malen,  
-> versch. Materialien, Spiele, Öffnungen,  
-> Hinweis auf Spielplatz

#### Klettern

klettern, turnen, Herausforderungen bestehen, üben  
-> Bäume, Strickleitern, Seile in versch. Höhen und Schwierigkeiten

#### Raumregal

sich zurückziehen, sich treffen, entspannen, spielen,  
-> Schatten, Sitzgruppen, Bänke, Tische, Pergola, Dach

#### Schaukeln

schaukeln, Bewegung spüren  
-> Gruppenschaukel, Behindertenschaukel

#### Geschicklichkeit

balancieren, hüpfen,  
-> Balken, Steine, Blöcke, evtl. Trampolin

#### Bodenspiele

hüpfen, gemeinsam spielen, fahren  
-> Bodenmarkierungen

#### Kleinkinder, Sandspiel

sandspielen,  
-> Sandkasten, Sandspieltische, Bänke für Eltern, Einfriedung

#### Wege

n barrierefreie Erschließung  
-> Rampen, sichere Zugänge

#### n Mobilität trainieren

-> Stufen, Steigungen, versch. Oberflächen

#### n Sicherheit, Orientierung

-> Bodenmarkierung

#### Betrieb

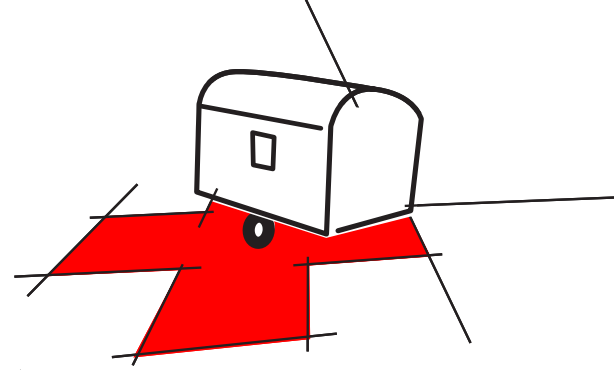
laufender Unterhalt  
jährliches Ausstattungsbudget



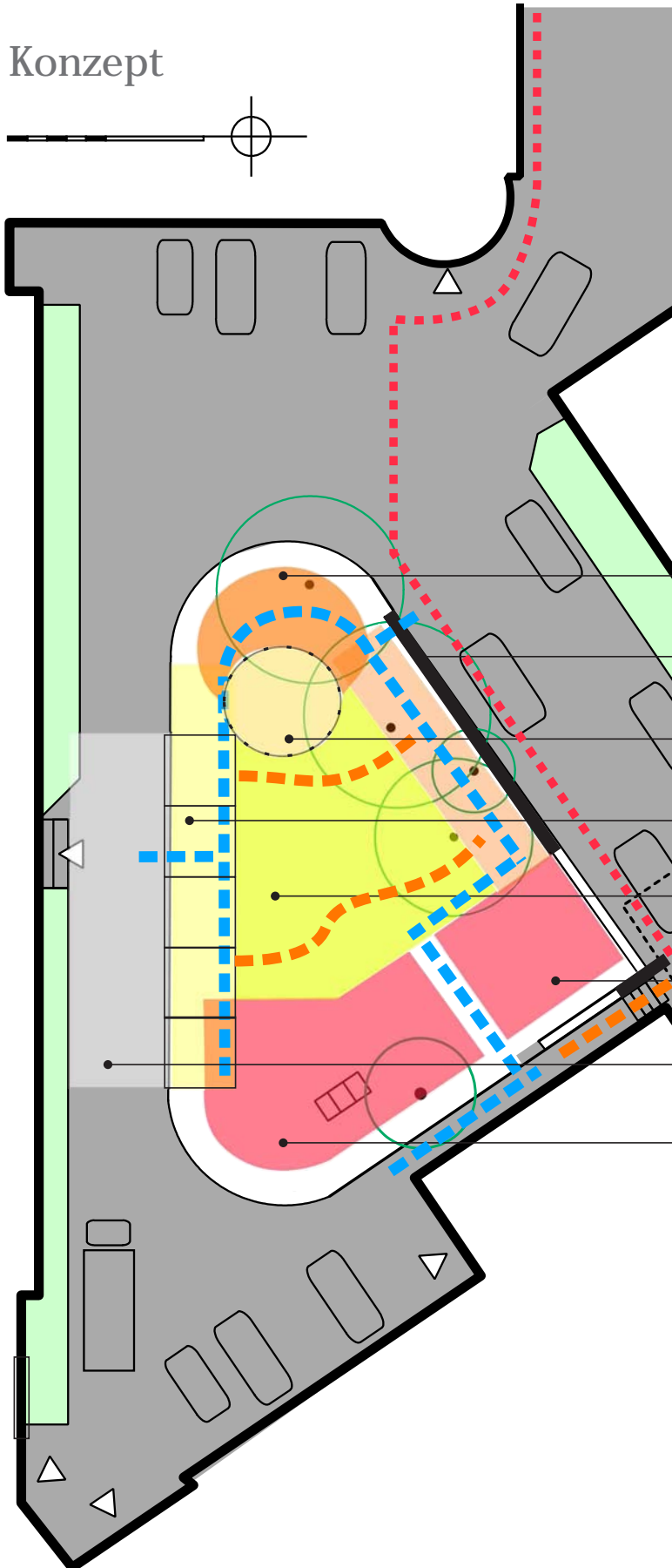
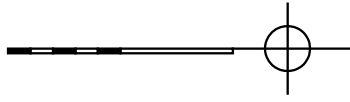
# Planungsbeteiligung

## Spielplatz

### Haunersche Kinderklinik



#### Konzept



#### Zonierungskonzept Spielplatz Variante I

Neuordnung der Fläche

**Sitzen**  
sich sonnen, sich treffen  
-> Liegedecks, Sitzmauer/ Stufen

**Erlebnis- und Spielwand**  
fühlen, spielen, sehen, hören, malen,  
-> versch. Materialien, Spiele, Öffnungen,  
-> Hinweis auf Spielplatz

**Kleinkinder, Sandspiel**  
sandspielen,  
-> Sandkasten, Sandspieltische, Bänke für Eltern,  
Einfriedung

**Raumregal**  
sich zurückziehen, sich treffen, entspannen, spielen,  
-> Schatten, Sitzgruppen, Bänke, Tische, Pergola, Dach

**Geschicklichkeit**  
balancieren, hüpfen,  
-> Balken, Steine, Blöcke, evtl. Trampolin

**Schaukeln**  
schaukeln, Bewegung spüren  
-> Gruppenschaukel, Behindertenschaukel

**Bodenspiele**  
hüpfen, gemeinsam spielen, fahren  
-> Bodenmarkierungen

**Klettern**  
klettern, turnen, Herausforderungen bestehen, üben  
-> Bäume, Strickleitern, Seile in versch. Höhen und Schwierigkeiten

**Wege**  
n barrierefreie Erschließung  
-> Rampen, sichere Zugänge

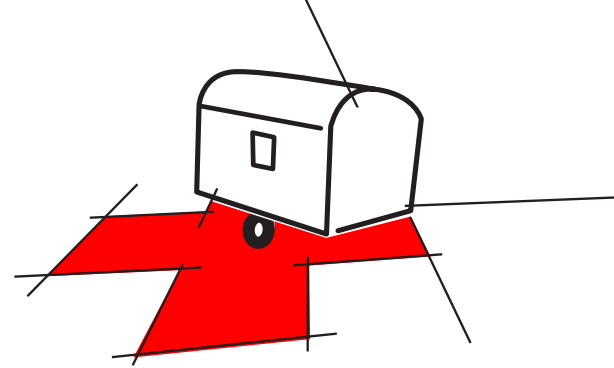
n Mobilität trainieren  
-> Stufen, Steigungen, versch. Oberflächen

n Sicherheit, Orientierung  
-> Bodenmarkierung

**Betrieb**  
laufender Unterhalt  
jährliches Ausstattungsbudget

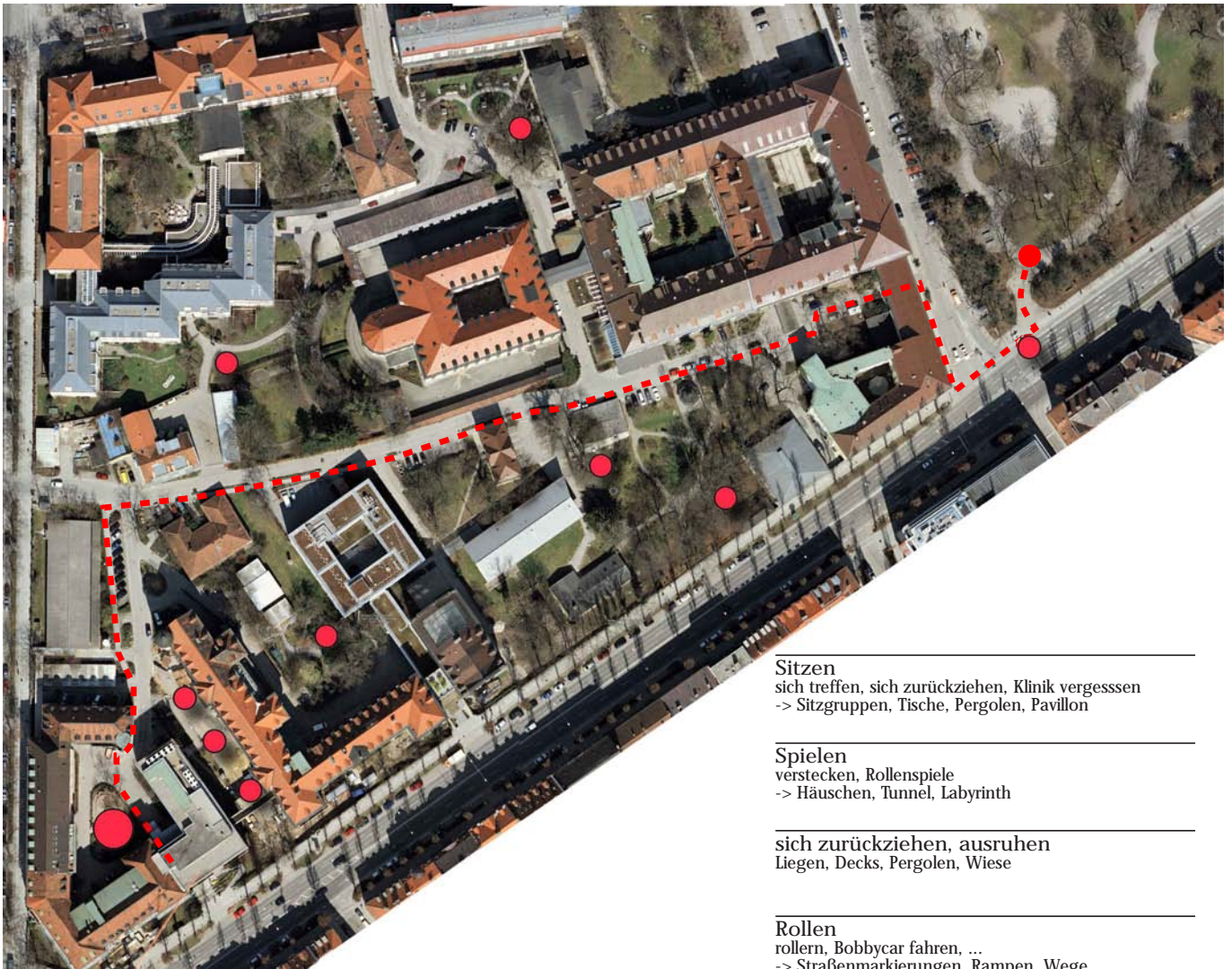


# Planungsbeteiligung Spielplatz Haunersche Kinderklinik



## Konzept

### Nutzungskonzept Spielpunkte



---

**Sitzen**  
sich treffen, sich zurückziehen, Klinik vergessen  
-> Sitzgruppen, Tische, Pergolen, Pavillon

---

**Spielen**  
verstecken, Rollenspiele  
-> Häuschen, Tunnel, Labyrinth

---

sich zurückziehen, ausruhen  
Liegen, Decks, Pergolen, Wiese

---

**Rollen**  
rollern, Bobbycar fahren, ...  
-> Straßenmarkierungen, Rampen, Wege, ...

---

**Ballspielen**  
Tischtennis, Streetball, Boccia

---

**Kunst, Therapie**  
Kunstpavillon, Café

---

**Gefühlen freien Lauf lassen**  
-> Klagemauer

---

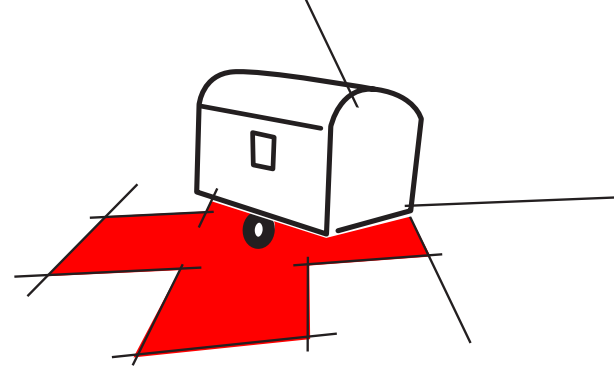
**Wasser**  
spielen, pädagogisches Spielen, matschen  
-> Brunnen, Zapfstelle, Wasserrinne



# Planungsbeteiligung

## Spielplatz

## Haunersche Kinderklinik



### Erfahrungen:

Ziel des Verfahrens war es, die Ideenfindung so weit wie möglich in den therapeutischen und pädagogischen Alltagsbetrieb zu integrieren und Vertreter aller Nutzergruppen in den Beteiligungsprozess einzubinden.

PädagogInnen und TherapeutInnen verschiedener Abteilungen fanden sich in einer Aktivrunde zusammen, die sich trotz knapper Zeit mehrfach traf, um Methoden der Planungsbeteiligung gemeinsam den krankenhausspezifischen Anforderungen anzupassen, Erfahrungen auszutauschen und Ergebnisse zusammenzutragen.

Es wurde darauf geachtet, die Aktivrunden jeweils auf eine Stunde zu begrenzen (ausnahmsweise zwei Stunden), um die Akzeptanz der Mitwirkung am Arbeitsplatz nicht zu gefährden.

Der Haunerverein begleitete die regelmäßigen Treffen. Zusätzliche fachliche Unterstützung bekam die Aktivrunde durch die Pflegedienstleitung.

Für alle, die bei der Aktivrunde nicht dabei sein konnten, gab es die Möglichkeit, sich im Internet über den aktuellen Stand zu informieren und zu den einzelnen Themen Stellung zu nehmen.

Die Durchführung der Beteiligung im Krankenhausalltag stellte hohe Anforderungen an Engagement und Flexibilität der Mitwirkenden, da eine kontinuierliche, systematische Arbeit im Klinikalltag immer stark eingeschränkt ist durch:

- knappe Zeitfenster und hohe Arbeitsbelastung der Mitarbeiterinnen
- kurzfristige, nicht planbare Termine (Untersuchungen etc.)
- teilweise kurze Aufenthaltsdauer der Patienten
- gesundheitlichen Zustand der Patientenkinder
- gemeinsame Betreuung von Kindern unterschiedlichen Alters, körperlicher oder geistiger Einschränkung.

Folgende Methoden wurden mit den Teilnehmern der Aktivrunde entwickelt:

#### Fragebogen

Zur Bestandsaufnahme und niederschweligen Ermittlung von Wünschen dienten in der Aktivrunde entwickelte Fragebogen, differenziert für Besucher der Ambulanz, Kinder und Mitarbeiter.

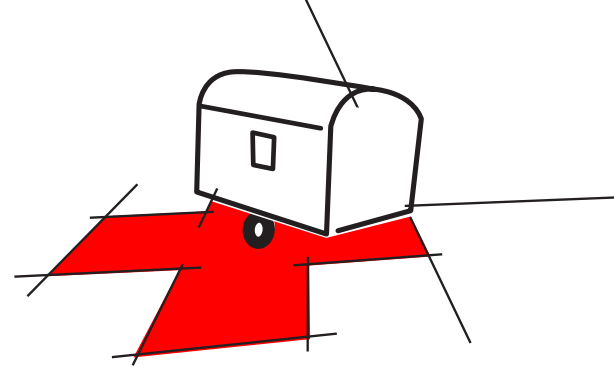
#### Modellbaukästen

Um den Therapeutinnen und Pädagoginnen die Mitwirkung so weit wie möglich zu erleichtern, wurden gemeinsam mehrere unterschiedliche, den Anforderungen in der Klinik angepasste Modellbausets entwickelt und zur Verfügung gestellt.

# Planungsbeteiligung

## Spielplatz

### Haunersche Kinderklinik



Insgesamt galten erhöhte Anforderungen an die Sauberkeit der zu verwendenden Materialien und an die leichte Handhabung im Krankenhausalltag (Gewicht). Zielgruppen des Modellbaus waren die Patienten- und Besucherkinder sowie PädagogInnen und Therapeutinnen.

#### Bettsets

Für bettlägerige Kinder wurden spezielle Bettsets zusammengestellt, bestehend aus einer leichten Kunststoffschale mit Styrodurchschicht und einer geringen Sandauflage.

#### Saubere Sets

Für immungeschwächte Kinder wurden darüber hinaus spezielle Modellbaumaterialien, teilweise aus dem Lebensmittelbereich, ausgewählt.

#### Aktionen, Experimente

Umfangreichere Projekte, wie Installationen oder spielerische Experimente, konnten aufgrund knapper und unberechenbarer Zeitfenster der Mitwirkenden im Krankenhausalltag nicht durchgeführt werden.

#### Offene Ideenwerkstatt

Ergänzt wurde das Meinungsbild, das in der Arbeit auf den Stationen entstanden ist, durch die bewährte Methode der offenen Ideenwerkstatt vor Ort, mit der auch die Gruppe der Geschwisterkinder und ihrer Eltern erreicht wurde. Die offene Ideenwerkstatt bot auch Anlass für informelle Gespräche und Informationen mit Mitarbeitern und Entscheidungsträgern des Hauses.

#### Räumliche Rahmenbedingungen

Die räumliche Situation in der Klinik ist sehr angespannt, was auch die pädagogische und therapeutische Arbeit erschwert. Zusätzliche Räume für Projekte dieser Art stehen nicht zur Verfügung.

Der KinderPlanBauWagen diente daher als

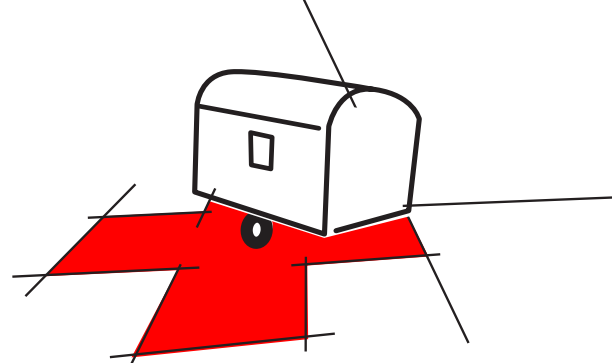
- Stützpunkt für Material und Werkzeug,
  - Treffpunkt und Veranstaltungsort, Informationsquelle
- und bot den passenden, öffentlichkeitswirksamen Rahmen.

#### Information

Um ein Höchstmaß an Transparenz in der Klinik zu gewährleisten und um einen möglichst großen Kreis von Mitarbeitern zu erreichen, wurden alle wesentlichen Informationen und Ergebnisse äußerst zeitnah auf der Website des Projekts veröffentlicht.

Nach Beendigung des Projekts wird die Aktivrunde mit einer Ausstellung über das Erreichte informieren.

# Planungsbeteiligung Spielplatz Haunersche Kinderklinik



das Projekt:

Modellhafte Planungsbeteiligung von Patienten- und Besucherkindern  
in Kooperation mit MitarbeiterInnen der HaunerKlinik  
und dem Haunerverein  
im Mai, Juni 2007

URBANES WOHNEN E.V.

Team

Grüne Schul- und Spielhöfe

Kazmairstraße 23

80339 München

089/ 5020250

Andrea Grundhuber, Freiraumplanerin  
[andrea.grundhuber@urbanes-wohnen.de](mailto:andrea.grundhuber@urbanes-wohnen.de)  
Jan Weber-Ebnet, Architekt  
[jan.weber-ebnet@urbanes-wohnen.de](mailto:jan.weber-ebnet@urbanes-wohnen.de)

gefördert durch:

- Kinderbeauftragte der Landeshauptstadt München
- Kinder- und Jugendstiftung der Stadtsparkasse München
- Bild hilft e.V.
- Franz, Therese, Isabella, Hildegunde Schulmeier Stiftung
- Franz Beckenbauer Stiftung
- Münchner Elternstiftung

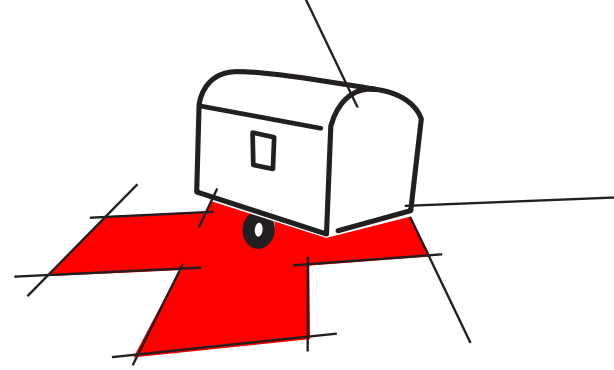


[www.urbanes-wohnen.de/hauner](http://www.urbanes-wohnen.de/hauner)

URBANES WOHNEN E.V.  
Team  
Grüne Schul- und Spielhöfe



Planungsbeteiligung  
Spielplatz  
Haunersche Kinderklinik



Anhang

- Grobkostenschätzung
- Forscherbogen
- Fragebogen Ambulanz
- Fragebogen Kinder
- Fragebogen Mitarbeiter